


 MIT DEM E-BIKE DURCHS  
RÖMERLAND CARNUNTUM

# VINUM BONUM DEORUM DONUM

**Carnuntum liegt am Strom. Und nicht nur an der Donau**


2



3



4



5



6

Die Götter der E-Mobilität heißen Amper und Voltus. Darüber im Akkumulator thront Götterfürst Cilovat und schleudert Blitze ins Land Carnuntum, damit die zahlreichen Elektrotouristen immer schön unter Spannung bleiben. Gott Bacchus und Feldherr Lukullus sind elektrisiert und haben ebenfalls ihren Auftritt in der römischen Inszenierung – die prächtigen Weingärten sind nicht zu übersehen, an den zahlreichen guten Wirtshäusern kommt man sowieso nicht vorbei.

Der neue E-Tourismus trifft sich gut mit der Niederösterreichischen Landesausstellung 2011, die unter dem Motto „Erobern – Entdecken – Erleben“ noch bis Mitte November läuft: Statt Kutsche nehmen wir Elektroroller; der geländegängige Segway

schaut sowieso so aus wie ein römischer Streitwagen. Und das Volk, das noch einigermaßen gut bei Fuß ist, sitzt auf elektrisch unterstützten Strampelfahrrädern. Besonderes Ziel: der Archäologische Park mit seinem Freilichtmuseum, hier kann man mit ein bisschen Vorstellungsvermögen in den Alltag der historischen 50.000-Einwohner-Stadt eintauchen.

Die Energie im Römerland kommt tatsächlich von oben: Nämlich von den unübersehbaren Windrädern, Carnuntum will schon sehr bald energieautark sein. Man kann an einem der drei Landesausstellungsorte das Auto stehen lassen oder aus der Eisenbahn steigen und per Miet-E-Bike römisch-herrschaftlich in einem Tag rundum kommen. Was per pedes kaum möglich wäre. ©

- (1) Carnuntum-Winzer Edelmann vermietet auch Räder und Roller
- (2) Winzerjause im hügeligen Weinland
- (3) Die rekonstruierte Römertherme im Archäologischen Park
- (4) Im Museum Carnuntinum in Bad Deutsch-Altenburg
- (5) Die Kellergasse bei Göttlesbrunn
- (6) Archäologischer Park in Petronell

**CARNUNTUM & E-BIKES**

Die **Pedelec-Verleihpreise** (siebengängige Fahrräder ECB-100 von Velovital mit Vorderradnabenmotor) gehen bei € 5,- los, ein ganzer Tag kostet € 18,-. Führerscheinfreie **Elektroroller** vom Typ **iO Florenz** gibt es pro Stunde um € 9,- beziehungsweise um € 31,- pro Tag (ab dem zweiten Tag € 21,-). Beim **Segway** sind die entsprechenden Preise € 29,- und € 89,-. Halbtagesmiete ist ebenfalls möglich. **Paketangebote** für Gruppen sind günstiger, außerdem gibt es attraktive **Kombitickets** mit Eintritt zur Landesausstellung, mit Mittagmenüs oder Picknick und auch mit Nächtigungen. **Buchungen** sind bei den – derzeit fünf – Verleihstellen möglich, über das Tourismusbüro in Petronell oder online über das Portal [www.emobil-roemerland.at](http://www.emobil-roemerland.at)


**CARNUNTUM & FEINE ADRESSEN**

Detaillierte Infos über alle niederösterreichischen Donauregionen bekommen wir bei der **Donau NÖ Tourismus GmbH** in 3620 Spitz, Schlossgasse 3, Tel.: 02713/300 60-0 und der umfangreichen Webseite [www.donau.com](http://www.donau.com). Vor Ort holt man sich Pläne, Zimmernachweis oder Ausflugstipps im **Regionalbüro Auland Carnuntum**, Hauptstraße 3, 2404 Petronell-Carnuntum, Tel.: 02163/35 55-10; [www.aulandcarnuntum.at](http://www.aulandcarnuntum.at). Der **Archäologische Park Carnuntum** mit seinem **Freilichtmuseum Petronell** und dem **Museum Carnuntinum** in Bad Deutsch-Altenburg betreibt die Info-Webseite [www.carnuntum.co.at](http://www.carnuntum.co.at); alles über die **Niederösterreichische Landesausstellung** (bis 15. November 2011) erfährt man auf [www.noelandesausstellung.at](http://www.noelandesausstellung.at)

Zwei hervorragende Adressen für **vorzügliche Kulinarik** im Römerland: Schönes Ambiente, die besten Weine und hohe Küche (zwei Gault-Millau-Hauben) im **Vinarium** und **Restaurant von Adi Bittermann** in 2464 Göttlesbrunn, Abt-Bruno-Heinrich-Platz 11, Tel.: 02162/811 55; [www.bittermann-vinarium.at](http://www.bittermann-vinarium.at). Wirtshaus-Klassik und schöner Garten im **Traditionsgasthaus der Familie Durkowitsch** (vorwiegend regionale Bioprodukte und Carnuntum-Weine) in 2405 Bad Deutsch-Altenburg, Wiener Straße 7, Tel.: 02165/671 49; [www.durkowitsch.at](http://www.durkowitsch.at)

**Stilvoll schlafen** – und vielleicht vorher gut trinken – im **Weingut Edelmann** (ab € 23,50 pro Person im Doppelzimmer) in 2464 Göttlesbrunn, Rosenbergstraße 31, Tel.: 02162/84 55; [www.edelmann.co.at](http://www.edelmann.co.at). Im Weingut können auch **Pedelecs** und **Elektroroller** gemietet werden.


**WINE | SOUND | SUNSET AM NUSSBERG**
**GRAPES & GROOVES**

Der ausgezeichnete Wiener „Jungwinzer“ Stefan Hajszan ist seit kurzer Zeit Nachbar der „motomobil“-Redaktion und der Grafikdirektion im niederösterreichischen Hintersdorf. Aus Freude darüber – aber nicht nur deswegen! – empfehlen wir hier die geniale Veranstaltungsreihe, die Hajszan mit den befreundeten Weingütern Mayer am Pfarrplatz und Rotes Haus am Wiener Nussberg ins Le-

ben rief: Keine weinerlichen Heurigenlieder, sondern fetter Bässe, Funk und einschlägige DJ's schallen heuer noch an vier heißen Abenden vom idyllischen Eichelhofweg am Wiener Nussberg – dazu gibt's feine Weine und die erlesenen Schmankerl. Alle zehn Minuten Shuttle-Service vom Nußdorfer Platz (Straßenbahnlinie D), am 20. Juli, 10.



und 31. August und 8. September; Infos über „Wine | Sound | Sunset“ auf [www.pfarrplatz.at](http://www.pfarrplatz.at) und [www.hajszan.at](http://www.hajszan.at)

**AUSFLUGSTIPP: „ZUR LINDE“ IN LAABEN/WIENERWALD**
**GENUSS-LINDE**

Im Vorjahr wurde der idyllische Fleck zu „Niederösterreichs beliebtestem Gastgarten 2010“ gewählt, heuer feiert der 1811 eröffnete Landgasthof zur Linde in Laaben (40 Kilometer von Wien entfernt) das 200-Jahr-Jubiläum. Man kann also sicher sein, dass sich die Küche unter der Leitung von Haubenkoch Robert Geidel (Foto) mächtig ins Zeug legt – das Augenmerk liegt auf guten

Produkten aus der nächsten Umgebung und da ganz besonders auf der seltenen Elsbeere, die zu vielerlei Köstlichkeiten verarbeitet wird. Wirtin Gerti Geidel ist für das angenehme Ambiente und charmanter Service zuständig. Als wohl immer noch bekanntester zufriedener Gast darf das Traditionshaus auf Kaiser Franz Josef im Jahr 1895 verweisen. 3053 Laaben im Wienerwald 28,



Tel.: 02774/83 55; [www.landgasthof-zur-linde.at](http://www.landgasthof-zur-linde.at)